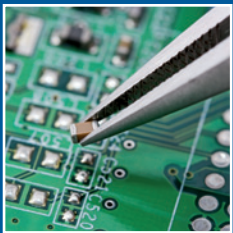


3. BME-Forum

Einkauf von Elektronik

Für Einkäufer von elektronischen Bauelementen, Bauteilen und Baugruppen

20. März 2012 | Stuttgart



Update
Marktwissen



Risiko-
minimierung



Rechtliche
Absicherung

Lösungsansätze für wiederkehrende Versorgungsengpässe

- Risk Management von globalen Supply Chains – präventive Notfallstrategien für die Versorgungssicherheit
- Risikoklassifizierung von Bauelementen – Integration der Klassifizierungsmatrix in ein ganzheitliches Lieferantenmanagement
- Gesamtheitliches Konzept zur Risikominimierung im Materialfluss – Fokus Abkündigung und Änderung

Bei Buchung bis zum
31. Januar 2012
sparen Sie bis zu 200,- €

2 getrennt buchbare Vertiefungs-Workshops

A: Risikomanagement im Elektronikeinkauf – 19. März 2012

B: Rechtsfragen Elektronikeinkauf – 21. März 2012



Risikomanagement im Elektronikeinkauf

Zielsetzung des Workshops:

Vor dem Hintergrund von Kapazitätsproblemen und Naturkatastrophen wird das Thema Versorgungssicherheit immer wichtiger für den Einkauf. Im Elektronikeinkauf ist es derzeit das zentrale Thema. Oft ist nicht mehr die Frage zu welchem Preis man elektronische Bauteile, Elemente oder Baugruppen beschaffen kann – sondern eher, ob man überhaupt beliefert wird. Im Seminar beschäftigen wir uns damit, welche Handlungsoptionen dem Einkauf vor diesem Hintergrund zur Risikominimierung zur Verfügung stehen.

Zielgruppe:

Mit dieser Veranstaltung richten wir uns an Fachkräfte aus den Bereichen Einkauf Elektronik (Bauelemente, Bauteile, Baugruppen), Materialgruppenmanagement, Strategischer Einkauf, Supply (Chain) Management sowie an alle, die ein aktives Risikomanagement für die Materialgruppe Elektronik betreiben möchten.

Inhalte:

Elektronische Bauelemente, Bauteile und Komponenten: Marktsituation und -bewertung

- Aktuelle Situation auf dem Elektronikmarkt: Welche Faktoren, welche Player beeinflussen den Markt?
- Entwicklungen gestern, heute und morgen im Vergleich
- Ausblick auf weitere Entwicklungen
- Bedeutung für den Einkauf

Allocation, Obsolescence, Shortage & Co.: Herausforderung Risikomanagement im Elektronikeinkauf

- Interne und externe Risiken im Elektronikeinkauf und ihre Ursachen
- Risikopotenziale entlang der eigenen Supply Chain erkennen: Von Design über Produktion bis zur Logistik
- Umgang mit Wechselkursschwankungen im Einkauf
- Produktanalyse nach Risikogesichtspunkten – Klassifizierung der Teile nach Versorgungsrisiko

→ Checkliste zur Prüfung der eigenen Risiken

Market Intelligence als entscheidende Voraussetzung zur Absicherung der Materialverfügbarkeit

- Woher kommen relevante Informationen zur Marktentwicklung?
- Wie sind diese zu bewerten?

→ Sie erhalten eine Liste mit relevanten Adressen, Internetlinks rund um das Thema „Informationsbeschaffung Elektronikmarkt“

Lieferantenmanagement zur aktiven Risikosteuerung nutzen bei Allocation-Problematik

- Sicherstellung der Qualität durch zukunftsgerichtete Partnerauswahl
- Absicherung von Fakes und Nutzung von Testhäusern bzw. Programmiercentern
- Aufbau strategischer Partnerschaften mit den Lieferanten
- Aufbau von alternativen Lieferanten
- Lieferantenentwicklung und -controlling, Risikomanagement und -controlling

Methodik:

Vorträge, Diskussion, Praxisbeispiele, Checklisten, Adresslisten

Ihre Workshopreferenten:

Bernd Weimer

leitet seit 1998 den Einkauf bei der Jumo GmbH & Co. KG, ein Unternehmen aus dem Bereich der Mess- und Regeltechnik. Die Schwerpunkte des Einkaufs liegen im Bereich der Komponenten aus Elektronik und Mechanik. Bernd Weimer ist seit 25 Jahren in der Elektronikbranche tätig.

Christoph Wilhelm

ist Geschäftsführer der Global Sourcing Services AG in Uerikon, Schweiz. Er verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung im internationalen Einkauf und Management u.a. in den Branchen Energieversorgung, Luftverkehr, Halbleiterindustrie sowie Maschinen- und Anlagenbau.

Workshopzeiten:

09.00 – 18.00 Uhr

Die Pausenzeiten werden individuell zwischen den Teilnehmern und den Workshopleitern festgelegt.



Moderation und Vorsitz:

Ulrich Ermel, Teamleitung Materialstamm und Obsolescence Management, TQ Systems GmbH, Seefeld

09.30 **Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung des Forums**

09.45 **Aktuelle Tendenzen auf dem Elektronikmarkt**

- Die konjunkturelle Lage der Elektronikindustrie – erwartete Marktentwicklungen 2012
- Beurteilung der Versorgungssicherheit und Preisentwicklungen für die Beschaffung von Elektronik
- Herausforderungen globaler Supply Chains und zukünftige Anforderungen an den Einkauf

Christoph Wilhelm, Geschäftsführer, Global Sourcing Services AG, Uerikon, Schweiz

10.30 **Kaffee- und Teepause**

11.00 **Supply Chain Management in der Elektronik- und Halbleiterindustrie**

- Die lokale Fabrik und der globale Fertigungsprozess – künftige Herausforderungen im stark volatilen Halbleiterumfeld
- Durchlaufzeiten und Leadtimes von Halbleiterkomponenten
- Risk Management von globalen Supply Chains – präventive Notfallstrategien für die Versorgungssicherheit

Hans Ehm, Head of Supply Chain Innovations, Infineon Technologies AG, Neubiberg

11.45 **Versorgungsrisiken vorbeugen durch strategische Partnerschaften entlang der Wertschöpfungskette**

- Der Distributor ist mehr als Intermediär – was kann er seinen Kunden zukünftig noch an Mehrwert bieten?
- Wie sehen die Anforderungen an den Distributor von morgen aus?
- Zukünftige Rolle & Aufgaben in der Versorgung

Joachim Kaiser, Geschäftsführer Logistik- und Materialwirtschaft, Rutronik Elektronische Bauelemente GmbH, Ispringen

12.30 **Gemeinsames Mittagessen**

13.45 **Mit den richtigen Risikoidikatoren Lieferengpässen entgegenwirken**

- Frühzeitiges Erkennen von Risiken durch die Auswahl geeigneter Warnfunktionen
- Risikoklassifizierung von Bauelementen
- Integration der Klassifizierungsmatrix in ein ganzheitliches Lieferantenmanagement

Konrad Schwaiger, Head of Purchasing Electronic Components, OSRAM AG, München

14.30 **Die optimale Vernetzung von Einkauf und Entwicklung am Beispiel TRUMPF**

- Rahmenbedingungen und organisatorische Ausrichtung
- Gestaltung der Schnittstelle Entwicklung & Einkauf
- Technologie Experten Teams (TET) als Koordinatoren für ein „International Purchasing Office“ in Taicang, China
- Durch die richtige Zusammenarbeit kritische Bauelemente identifizieren und Alternativen generieren

Klaus Siegmund, Leiter Zentralbereich Einkauf TRUMPF Gruppe, TRUMPF GmbH + Co. KG, Ditzingen

15.15 **Kaffee- und Teepause**

15.45 **Strategisches Kostenmanagement – Target Costing bei Elektronikbauteilen**

- Kostenziele rechtzeitig erkennen
- Mit strukturierten Anfragen aussagefähige Angebote erhalten
- Angebotsauswertung als Meilenstein zur Zielerreichung
- Einkauf und Entwicklung als Partner im Target Costing

Heinrich Orths, Einkaufstrainer, Duisburg, ehem. Global Commodities Manager der ABB AG

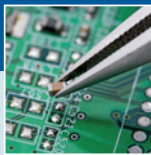
16.30 **Kostenreduktion durch angewandtes Obsolescence Management**

- Kürzere Produktlebenszyklen vs. Lieferverpflichtung für Ersatzteile im Elektronikbereich
- Prozesse zur proaktiven Bauteileauswahl und zum Life Cycle Monitoring
- Erhöhung der Informationssicherheit bei Änderungen und Abkündigungen
- Gesamtheitliches Konzept zur Risikominimierung im Materialfluss mit Fokus Abkündigung und Änderung

Ulrich Ermel

17.15 **Zusammenfassung und abschließende Diskussion**

17.30 **Ende der Veranstaltung**



Rechtsfragen Elektronikeinkauf

Zielsetzung des Workshops:

Im Vertiefungs-Workshop besprechen Sie alle Rechtsfragen rund um den Elektronikeinkauf. Dabei geht unser Referent auf die verschiedenen Problemfälle, wie Nichtbelieferung, Schlecht- oder Falschbelieferung (z.B. Fakes) genauso ein wie auf die Allocation-Problematik und die viel zitierte Force Majeure. Am Ende des Workshops erhalten Sie eine Checkliste zu wichtigen Vertragsbestandteilen.

Ihre Fragen sind im Workshop ausdrücklich willkommen. Beachten Sie jedoch bitte, dass dies keine Rechtsberatung im Einzelfall ersetzen kann.

Zielgruppe:

Mit dieser Veranstaltung richten wir uns an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf von Elektronik (elektronische Bauelemente, Bauteile und Baugruppen) sowie Strategischer Einkauf Elektronik und Commodity Management Elektronik.

Inhalte:

Rechtliche Möglichkeiten bei Nichtbelieferung

- Der Lieferant kann nicht liefern oder liefert zu spät – Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Lieferverzuges
- Gesetzliche und vertragliche Verteidigungsmöglichkeiten des Lieferanten
- Möglichkeiten des Einkäufers und Handlungsempfehlungen

Rechtliche Möglichkeiten bei Qualitätsmängeln oder Falschbelieferung (z.B. Fakes)

- Die gesetzlichen Mängelhaftungsansprüche
- Die Bedeutung der Wareneingangskontrolle
- Grundlegende Fragen aus der Praxis:
 - Umfang der Nacherfüllungskosten
 - Beginnt die Verjährungsfrist bei Nacherfüllung neu?
 - Welche rechtliche Bedeutung hat eine Kulanzaktion?
 - An welchem Ort ist die Nacherfüllung durchzuführen?
 - Wie können Verjährungsfristen reduziert oder erweitert werden?
- Garantieansprüche als nützliche „Lückenfüller“ für den Einkauf

Absicherungsmöglichkeiten des Einkaufs bei Allocation

- Rechtliche Gestaltungsmöglichkeit der Allocation aus Lieferantensicht
- Welche rechtlichen Möglichkeiten hat der Einkauf im Fall von Allocation?
- Rechtslage bei nicht vereinbarten Preiserhöhungen als Folge der Rohstoffverknappung

Force Majeure: Was der Einkauf beachten muss und welche Handlungsmöglichkeiten er hat

- Wann liegt höhere Gewalt/Force Majeure wirklich vor?
- Welchen Inhalt regeln vertragliche Force-Majeure-Klauseln? Wo sind deren Grenzen?
- Welche Ansprüche/Pflichten entstehen bei Force Majeure?
 - Gegenüber dem Lieferanten
 - Gegenüber dem eigenen Kunden

Methodik:

Vorträge, Praxisbeispiele, Diskussion, Gruppenarbeit

Ihr Workshopleiter:

RA Franz-Josef Möffert

ist Inhaber der Kanzlei Möffert & Möffert in Hockenheim und betreut Unternehmen in zivilrechtlichen Fragen mit dem Schwerpunkt der vertragsrechtlichen Beratung. Ausgewählte Tätigkeitsgebiete umfassen insbesondere: Vertragsgestaltung, Erstellung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Rahmenverträge und Rahmenlieferverträge u.a.

Workshopzeiten:

09.00 – 17.00 Uhr

Die Pausenzeiten werden individuell zwischen den Teilnehmern und dem Workshopleiter festgelegt.

Regressansprüche gegenüber dem Lieferanten

- Wann und wie können Regressansprüche gegenüber dem Lieferanten geltend gemacht werden?
- Der Einkäufer in der Sandwich-Position zwischen Lieferant und Kunde
- Vorzeitige Beendigungsmöglichkeiten von Rahmenverträgen durch den Einkauf

Ansprüche des Einkaufs gegenüber dem Distributor

- Wie setzt man die kaufvertraglichen Ansprüche an den Hersteller durch, wenn über einen Distributor eingekauft wurde?
- Handlungsempfehlungen im Fall von Nicht-, Falsch- oder Schlechtlieferung
- Der gesetzliche Unternehmerregress gem. §§ 478, 479 BGB

Vertragliche Regelungen zu Produktänderungen und Abkündigungen

- Produktänderungen auf Lieferanten- oder Kundeninitiative
- Abkündigungen aus rechtlicher Sicht

Checkliste Vertragsbestandteile im Elektronikeinkauf

- Grundsätzlicher Inhalt von Einkaufs-AGB
- Klauseln, die Sie im Elektronikeinkauf berücksichtigen sollten
- Rechtsprechung zu den einzelnen Einkaufsklauseln
- Was gilt beim grenzüberschreitenden Einkauf?

3. BME-Forum: Einkauf von Elektronik



Update
Marktwissen



Risiko-
minimierung



Rechtliche
Absicherung

Zum Veranstaltungsinhalt

Die Unberechenbarkeit der globalen Lieferkette stellt den Einkauf vor die schwierige Herausforderung, die Versorgungskette im volatilen Umfeld zu steuern. So sind ein frühzeitiges Erkennen von Risiken durch die Auswahl geeigneter Warnfunktionen sowie ein risikoorientiertes Lieferanten- und Qualitätsmanagement notwendig, um auf Engpasssituationen reagieren zu können.

Auf unserem 3. BME-Forum „Einkauf von Elektronik“ widmen wir uns der Frage: welche Maßnahmen zum Schutz vor teuren Spätfolgen helfen können. Profitieren Sie dabei von Best-Practice-Beispielen zu folgenden Themen:

- Beurteilung der Versorgungssicherheit und Preisentwicklung für die Beschaffung von Elektronik
- Kürzere Produktlebenszyklen vs. Lieferverpflichtung für Ersatzteile im Elektronikbereich
- Durch die richtige Zusammenarbeit von Einkauf und Entwicklung Alternativen generieren

Zielgruppe des Forums

Mit dieser Veranstaltung richten wir uns an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen

- Einkauf von Elektronik (elektronische Bauelemente, Bauteile, Komponenten)
- Materialgruppenmanagement, Strategischer Einkauf
- Supply Management und Supply Chain Management

Aussteller

Rutronik ist einer der führenden Breitband-Distributoren für Halbleiter, passive und elektromechanische Bauelemente sowie Storage, Displays & Boards und Wireless Produkte. Über das Tochterunternehmen Rusol bietet Rutronik zudem Photovoltaiklösungen sowie Lighting Solutions. Kompetente technische Unterstützung bei Produktentwicklung und Design-In, individuelle Logistik- und Supply Chain Management-Lösungen sowie umfangreiche Serviceleistungen ergänzen das kunden- und zukunftsorientierte Leistungsspektrum.

Rutronik Elektronische Bauelemente GmbH

Edgar Huber
Industriestraße 2
75228 Ispringen
Tel.: 07231 801-0
Fax: 07231 82282
E-Mail: rutronik@rutronik.com
www.rutronik.com



Kooperationspartner

Wenn für die Produktion oder Instandhaltung dringend benötigte originäre Materialien, Komponenten, Prozesse, Software oder auch Dienstleistungen vom Lieferanten schon nach kurzer Zeit wieder abgekündigt werden, kann das für Hersteller langlebiger Produkte und Wirtschaftsgüter mitunter fatale Folgen haben. Vor allem, wenn sich gleichwertiger Ersatz nur mit großem Aufwand oder möglicherweise auch gar nicht beschaffen lässt.

Damit dieser Obsolescence-Fall möglichst erst gar nicht eintritt, unterstützt die 2004 gegründete, international vernetzte Non-Profit-Organisation **COG (Component Obsolescence Group) Deutschland e.V.** ihre Mitglieder bei der Entwicklung optimierter, auf die spezifische Situation des jeweiligen Unternehmens angepasster pro-aktiver Obsolescence-Strategien.

COG Deutschland e.V.

Kerstin Schimmelpfennig
Feldstraße 35 A
42477 Radevormwald
Tel.: 02195 672823
Fax: 02195 6771824
E-Mail: info@cog-d.org
www.cog-d.de



Ansprechpartner – Weitere Informationen zum 3. BME-Forum „Einkauf von Elektronik“

Für inhaltliche Fragen:

Sarah Kehasse
Tel.: 069 30838-227
E-Mail: sarah.kehasse@bme.de

Für Anmeldungen:

Jacqueline Berger
Tel.: 069 30838-200
E-Mail: jacqueline.berger@bme.de

Für Partner/Aussteller:

Ilka Schaper
Tel.: 069 30838-152
E-Mail: ilka.schaper@bme.de

BME Akademie GmbH | Bolongarostraße 82 | 65929 Frankfurt am Main

Als Mitglied des COG Deutschland e.V. erhalten Sie einen
Rabatt auf die Teilnahmegebühr in Höhe von 100,- €!

100,- € Rabatt

Ja, hiermit melde ich mich/uns zum 3. BME-Forum Einkauf von Elektronik an:

- Forum + 2 Vertiefungs-Workshops 320312003
- Forum + Vertiefungs-Workshop A
- Forum + Vertiefungs-Workshop B
- Forum
- Vertiefungs-Workshop A
- Vertiefungs-Workshop B
- Ja, ich möchte diese Veranstaltung als Marketingplattform nutzen und bitte um Kontaktaufnahme.

Bei Buchung bis zum
31. Januar 2012
sparen Sie bis zu 200,- €

BME-Mitgliedsnummer

Teilnehmer 1:

Name Vorname

Position Abteilung

Telefon Fax

E-Mail

Teilnehmer 2:

gleichzeitige Buchung

Name Vorname

Position Abteilung

Telefon Fax

E-Mail

Firma:

Firma BME-Mitgliedsnummer

Straße/Postfach PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Abweichende Rechnungsanschrift:

Name Abteilung

Straße/Postfach PLZ/Ort FOR-ELE

Informationen**Teilnahmegebühren**

Forum + 2 Vertiefungs-Workshops (A und B)
Bis zum 31.01.2012 Frühbucherrabatt von 200,- €
1.595,- € statt 1.795,- € (BME-Mitglieder)
1.695,- € statt 1.895,- € (Nicht-Mitglieder)

Forum + 1 Vertiefungs-Workshop (A oder B)
Bis zum 31.01.2012 Frühbucherrabatt von 200,- €
1.095,- € statt 1.295,- € (BME-Mitglieder)
1.195,- € statt 1.395,- € (Nicht-Mitglieder)

Forum
Bis zum 31.01.2012 Frühbucherrabatt von 100,- €
795,- € statt 895,- € (BME-Mitglieder)
895,- € statt 995,- € (Nicht-Mitglieder)

Vertiefungs-Workshop (A oder B)
Bis zum 31.01.2012 Frühbucherrabatt von 100,- €
695,- € statt 795,- € (BME-Mitglieder)
795,- € statt 895,- € (Nicht-Mitglieder)

Die Teilnahmegebühr zzgl. Mehrwertsteuer ist fällig nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

10 % Rabatt für den zweiten und alle weiteren Teilnehmer werden nur bei Buchung der gleichen Veranstaltung zum gleichen Veranstaltungstermin und bei gleichzeitiger Buchung gewährt. Rabatte sind nicht kombinierbar.

Termin und Ort

Vertiefungs-Workshop A
Montag: 19. März 2012 09.00 – 18.00 Uhr

Forum
Dienstag: 20. März 2012 09.30 – 17.30 Uhr

Vertiefungs-Workshop B
Mittwoch: 21. März 2012 09.00 – 17.00 Uhr

Park Inn Stuttgart

Hauptstätter Straße 147, 70178 Stuttgart
Tel.: 0711 32094-0, Fax: 0711 32094-10
EZ: 145,- € inkl. Frühstück

Bitte beachten Sie, dass das Zimmerkontingent nur bis zum 05.03.2012 gültig ist. Die Zimmerreservierung nehmen Sie bitte selbst unter dem Stichwort „BME Akademie GmbH“ vor. Für Stornierungen oder Umbuchungen ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.

Referentenwechsel

Fällt ein Dozent aus Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus, kann die BME Akademie GmbH, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden, einen Wechsel des Dozenten vornehmen und/oder den Programmablauf einer Veranstaltung ändern, sofern dies nicht unzumutbar ist.

Anmeldebestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns umgehend eine Anmeldebestätigung. Bitte überprüfen Sie die korrekte Schreibweise Ihres Namens und Ihrer Firmierung. Der Anmeldebestätigung sind die Anschrift, Telefon-/Fax-Nummer des Tagungshotels sowie die Rechnung beigelegt.

Rücktritt/Stornierung

Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine bereits entrichtete Teilnahmegebühr abzüglich einer Verwaltungsgebühr von 150,- € zurückerstattet. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Zur Fristwahrung muss der Rücktritt schriftlich per E-Mail, auf dem Postweg oder per Telefax erfolgen. Rücktrittsgebühren fallen nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Datenschutz

Ihre Daten werden für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke, der BME Gruppe, von uns unter strikter Einhaltung des BDSG gespeichert. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BME Akademie GmbH. Änderungen vorbehalten



Mit der Bahn ab **99,- €**
zu Ihrer Veranstaltung!

Alle Informationen erhalten Sie unter
www.bme.de/bahn